



FEUERWEHR GIESSHÜBL

newsletter

www.ff-giesshuebl.at

Ausgabe 2019





Sehr geehrte Gießhüblerinnen,
sehr geehrte Gießhübler!

In der neuen Ausgabe unseres Newsletters möchten wir Ihnen wieder einen Rückblick über das abgelaufene Jahr, sowie einen Einblick in unsere ehrenamtlichen Tätigkeiten geben. Im Jahr 2019 wurde die Hilfe unserer Feuerwehr bei einigen spektakulären Einsätzen benötigt. Hier zeigt sich immer mehr, dass eine Zunahme des Durchzugsverkehrs von Westen nach Osten, sowie auch umgekehrt, zu verzeichnen ist. Einen Überblick über diese Einsätze geben wir Ihnen in dieser Ausgabe.

All diese Tätigkeiten sind nur mit einer motivierten Mannschaft zu bewerkstelligen. Hier freut es uns besonders, dass wir in den letzten Jahren wieder verstärkt auf Nachwuchs aus unserer Jugendarbeit bauen können. Einziger Wermutstropfen ist wochentags die Tageseinsatzbereitschaft. Aufgrund vieler Auspendler ist dies aber ein Problem, das viele Feuerwehren in Niederösterreich beschäftigt.

Ich möchte mich auch wieder bei allen bedanken, die uns das ganze Jahr über unterstützen. Ein weiterer Dank gilt der Gemeinde Gießhübl, die für unsere Anliegen immer ein offenes Ohr hat.

Ich wünsche Ihnen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch.

Achten Sie speziell im Umgang mit offenen Feuer, Kerzen usw. auf Ihre Sicherheit! Sollte doch etwas passieren, rufen Sie umgehend 122. Wir sind 24 Stunden 365 Tage im Jahr für Sie im Einsatz.

HBI Christian Mayerhofer

Bei der Feuerwehrjugend ist man bestrebt, unsere zukünftigen aktiven Mitglieder bestmöglich auf den Einsatzdienst vorzubereiten. Nebenbei wird darauf geachtet, dass bei den Aktivitäten keine Langeweile aufkommt. Wir möchten Ihnen hier einen Überblick über das abgelaufene Jahr geben.

Wenn auch du Interesse an der Feuerwehr hast und zwischen 10 und 15 Jahre alt bist, kannst du freitags (außer in den Ferien) um 18 Uhr zur Jugend "schnuppern" kommen!



„Fad wird uns nie“

Diese Aussage trifft passend auf ein aktives Mitglied einer freiwilligen Feuerwehr zu. Feuerwehrfrau oder Feuerwehrmann zu sein, bedeutet nicht nur zu Einsätzen auszurücken, sondern das ganze Jahr über aktiv am Feuerwehrleben mitzuwirken.

Neben der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, wie zum Beispiel unser dreitägiges Feuerwehrfest, das für einige Mitglieder fast acht ganze Arbeitstage, inkl. Auf- und Abbau, bedeutet, gibt es eine Fülle an Aufgaben, die ganzjährig gemacht werden müssen. Beginnend bei der



Das Sachgebiet „Zeugmeisterei“ kümmert sich um die Wartung der Geräte und der Bekleidung

freiwillig entschieden haben, zu ihrer Einsatzfähigkeit noch eine dieser speziellen Aufgaben zu erledigen. Daraus ergibt sich, dass oftmals nach einem herausfordernden Einsatz, die Nacharbeiten erst Stunden nach dem Einrücken ins Feuerwehrhaus abgeschlossen werden.

Dieser Aufwand ist notwendig, damit die Ausrüstung jederzeit einsatzbereit ist, um in Notsituationen sofort helfen zu können.



Der Sachbearbeiter Atemschutz überprüft die Dichtheit der Atemschutzmasken

Ausbildung von neuen Mitgliedern, über die Instandhaltung der Fahrzeuge, die Neubeschaffung und die Administration der Einsatzbekleidung sowie der Dienstbekleidung, Wartung der Atemschutzausrüstung, Öffentlichkeitsarbeit sowie jede Menge administrativer Tätigkeiten.



Zusätzlich zur Basisausbildung müssen regelmäßige Übungen und Fortbildungen durchgeführt werden



Der Fahrmeister kontrolliert und wartet die Fahrzeuge und alle motorisch betriebenen Geräte

All diese Dinge werden bei uns durch verschiedene Kameradinnen und Kameraden erledigt, die sich



facebook.com/ffgiesshuebl

Aus dem Einsatzgeschehen

Auf den nächsten Seiten wollen wir Ihnen einen Überblick über die Einsätze des abgelaufenen Jahres geben. Laufende Informationen zu unseren Einsätzen und Aktivitäten erhalten Sie in unseren Schaukästen und unter : www.ff-giesshuebl.at



Umgestürzter Baum – 09.01.2019

Ein entwurzelter und umgestürzter Baum, erforderte den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Gießhübl. Mit zwei Motorkettensägen konnte der Baum zerteilt und für den Abtransport durch Dritte vorbereitet werden.

Autobahn-Bergung – 20.01.2019 / 16:59 Uhr

Während der Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Brunn am Gebirge durch die Freiwillige Feuerwehr Gießhübl, kam es, in dem entstandenen Stau, zu einem Auffahrunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen. Während eines der beiden Fahrzeuge die Fahrt, ohne weitere Hilfe fortsetzen konnte, musste das zweite Fahrzeug mit der Brille des LAST Gießhübl aufgenommen und von der Autobahn verbracht werden.



PKW in Graben – 27.01.2019 / 10:35 Uhr

Ein BMW war von der leicht nassen Fahrbahn auf der Autobahn abgekommen und letztendlich im Graben gelandet. Glücklicherweise wurden die drei Insassen bei dem Unfall nicht verletzt. Mit der Seilwinde des Rüstlöschfahrzeuges wurde das Fahrzeug aus dem Graben gezogen, im Anschluss daran mit dem Hebekreuz auf den LAST aufgenommen und von der Autobahn abtransportiert.

Autobahn-Bergung – 27.01.2019 / 11:30 Uhr

Noch während die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gießhübl den kürzlich zuvor verunfallten Wagen beim Feuerwehrhaus vom LAST abluden, erfolgte eine weitere Alarmierung auf die A21. Bei einer Fahrspurverengung war es zu einem Auffahrunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen gekommen. Eines der beiden Fahrzeuge konnte die Fahrt, ohne weitere Hilfe fortsetzen. Der zweite, schwer beschädigte PKW, musste mit der Brille des LAST aufgenommen und von der Unfallstelle verbracht werden.





Flurbrand – 13.03.2019 / 18:05 Uhr

Unterhalb eines Steinbruches war es aus, ungeklärter Ursache, in einem Waldstück in Hinterbrühl zu einem Brandgeschehen gekommen. Aufgrund der exponierten und äußerst schwer zugänglichen Lage des Brandortes, mussten die Schläuche für die Löschwasserversorgung über mehrere hundert Meter durch das dicht verwachsene Gelände gelegt werden, ehe der Löschangriff von zwei Seiten gleichzeitig vorgenommen werden konnte.

PKW in Bachbett – 17.02.2019 / 22:31 Uhr

Zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Hinterbrühl, bei einer Fahrzeugbergung aus einem Bach, wurde die Freiwillige Feuerwehr Gießhübl alarmiert. Mit der Seilwinde des Rüstlöschfahrzeuges und dem Hebekreuz des LAST Gießhübl konnte der PKW geborgen werden. Der verletzte Fahrzeuglenker wurde vom Rettungsdienst in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht.



LKW in Graben – 27.03.2019 / 09:17 Uhr

Zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Brunn am Gebirge wurde die Feuerwehr Gießhübl auf die B12A zu einer LKW Bergung nachalarmiert. Zuvor musste jedoch ein Auffahrunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen, der sich in Höhe der Unfallstelle ereignet hatte, abgearbeitet werden. Eines der verunfallten Fahrzeuge wurde mit der Abschleppbrille des LAST Gießhübl aufgenommen und von der Unfallstelle abtransportiert.



Autobahn-Bergung nach Überschlag – 18.05.2019 / 19:41 Uhr

Auf der A21 überschlug sich aus ungeklärter Ursache ein PKW und kam letztendlich auf dem Dach liegend zum Stillstand. Der Lenker konnte sich aus eigener Kraft aus dem Fahrzeug befreien und wurde vom Rettungsdienst in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht. Das Fahrzeug wurde mit dem Hebekreuz auf den LAST verladen und von der Autobahn abtransportiert.



PKW-Bergung - 29.05.2019 / 00:42 Uhr

Aus nicht näher bekannten Gründen war ein VW Golf von der Hauptstraße abgekommen und auf einem Grünstreifen neben der Fahrbahn zum Stillstand gekommen. Beim Eintreffen der Kameraden am Einsatzort wurde das Fahrzeug abgestellt und versperrt vorgefunden. Nach Freigabe durch die Polizei wurde der VW Golf mit dem Hebekreuz auf den LAST aufgenommen und von der Unfallstelle verbracht. Ausgetretene Betriebsmittel wurden entsprechend gebunden.



Schlange in Garten – 01.06.2019 / 17:58 Uhr

Eine Schlange hatte sich bei einem Einfamilienhaus in der Gießhübler Straße in den Garten verirrt. Behutsam wurde das Tier aus der Box befreit, unter der die Hausbewohner die Äskulapnatter festhalten konnten. Im Anschluss daran wurde sie in einem Waldstück wieder in Freiheit entlassen.

Autobahn-Bergung - 29.05.2019 / 11:00 Uhr

Ein US-amerikanisches Militärfahrzeug, das in einem Konvoi auf der Durchreise durch Österreich war, kam auf regennasser Fahrbahn aus ungeklärten Umständen von der Fahrbahn ab, fuhr auf die Böschung auf und kippte anschließend auf die Fahrerseite. Mit Unterstützung des Kran Mödling wurde vorerst der Shelter-Aufbau und anschließend das Zugfahrzeug auf die, auf gleicher Höhe mit der Einsatzstelle liegende, Autobahnauffahrt gehoben.



Autobahn-Bergung - 23.07.2019 / 13:29 Uhr

Zu einem Verkehrsunfall mit Menschenrettung wurde die Freiwillige Feuerwehr Gießhübl, gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Brunn am Gebirge, auf die A21 in Fahrtrichtung Knoten Vösendorf alarmiert. Glücklicherweise stellte sich rasch heraus, dass keine der am Unfall mit drei Fahrzeugen beteiligte Person eingeklemmt war. Die Versorgung der Verunfallten wurde vom Rettungsdienst durchgeführt. Nach den Vermessungsarbeiten mittels Drohne durch die Exekutive und die Freigabe der Unfallstelle, konnten die Fahrzeuge von den beiden Wehren von der Unfallstelle verbracht werden.



PKW-Bergung nach Überschlag - 03.08.2019 / 13:08 Uhr

Aus bislang ungeklärter Ursache fuhr ein PKW auf die Böschung auf, überschlug sich und kam letztendlich auf dem Dach auf der Fahrbahn zum Liegen. Die von der Freiwilligen Feuerwehr Sittendorf nachalarmierte Freiwillige Feuerwehr Gießhübl konnte den PKW mit der Seilwinde des LAST Gießhübl auf die Räder stellen, im Anschluss mit dem Hebekreuz aufnehmen und von der Unfallstelle abtransportieren. Ausgetretene Betriebsmittel wurden entsprechend gebunden.



PKW-Brand - 04.08.2019 / 18:35 Uhr

Beim Eintreffen am Einsatzort stand der PKW bereits in Vollbrand und auch die angrenzende Lärmschutzwand hatte bereits Feuer gefangen. Mit den Schnellangriffseinrichtungen vom RLF und HLF3 und unter Verwendung von schwerem Atemschutz, wurde sofort mit dem Löschangriff begonnen. Die ebenfalls alarmierte Freiwillige Feuerwehr Brunn am Gebirge stellte die Wasserversorgung sicher. Nach Beendigung der Löscharbeiten, wurde der ausgebrannte PKW mit dem Hebekreuz auf den LAST Gießhübl aufgenommen und von der Autobahn abtransportiert.



Autobahn-Bergungen – 09.08.2019 / 05:23 Uhr und 13:40 Uhr

Gleich zu zwei PKW-Bergungen rückten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gießhübl, an diesem Tag auf die A21 aus. (Zur Unterstützung der Wehren Sittendorf und Sparbach) Beide Fahrzeuge konnten jeweils mit dem Hebekreuz des LAST Gießhübl aufgenommen und von den Unfallstellen verbracht werden.



Autobahn-Bergung nach Fahrzeugbrand – 13.09.2019 / 18:32 Uhr

Gemeinsam mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Sittendorf und Sparbach war die Freiwillige Feuerwehr Gießhübl auf der A21, in Fahrtrichtung Knoten Steinhäusl, bei einem Kleinbusbrand im Einsatz. Neben der Sicherstellung der Wasserversorgung während der Löscharbeiten wurde auch der Abtransport des vollständig ausgebrannten Kleinbusses vom Einsatzort, mit dem LAST Gießhübl, durchgeführt.



Fahrzeugbrand - 14.09.2019 / 08:06 Uhr

Nicht einmal 24 Stunden nach dem letzten Fahrzeugbrand wurde die Freiwillige Feuerwehr Gießhübl, gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Brunn am Gebirge, zu einem Fahrzeugbrand auf die Autobahn alarmiert. Ein Fahrzeuggespann war aus ungeklärter Ursache in Brand geraten. Unter Verwendung von schwerem Atemschutz konnte der Brand, in Zusammenarbeit der beiden Wehren, rasch gelöscht und im Anschluss daran, die Wracks von der Autobahn verbracht werden.

Impressum
 Eigentümer: Freiwillige Feuerwehr Gießhübl
 Text und Layout: SB Roman Schmal-Burggraf V
 Joachim Weber
 Fotos: Feuerwehr Gießhübl
 Druck: Mailboxes etc, Brunn am Gebirge
 Für den Inhalt verantwortlich: Freiwillige Feuerwehr
 Gießhübl
 Waldgasse 1, 2372 Gießhübl
 24. Ausgabe

Laufende Informationen zu unseren Einsätzen und Aktivitäten erhalten Sie in unseren Schaukästen und unter :
www.ff-giesshuebl.at

Die Feuerwehr Gießhübl wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und ruhige Feiertage

Im Falle eines Brandes zögern Sie nicht und wählen den Notruf der Feuerwehr 122.

Wir sind auch in der stillsten Zeit des Jahres einsatzbereit. 24/7/365



Automatische Spendenabsetzbarkeit

Spenden an freiwillige Feuerwehren sind in Österreich steuermildernd absetzbar. Seit 2017 gibt es dazu eine gesetzliche Änderung:

- Spenden werden in der Arbeitnehmerveranlagung ab 2018 automatisch berücksichtigt
- Die Daten des Spenders werden elektronisch an das Finanzamt übermittelt
- Zur Übermittlung sind vom Spender folgende Angaben erforderlich

- o VORNAME
- o NACHNAME
- o GEBURTSDATUM

- Sie können den beigelegten „Spendenerlagschein“ verwenden oder bei Überweisung per Telebanking die Daten zusätzlich angeben.

IBAN

AT70 3225 0000 1200 3554

**ZAHLUNGSANWEISUNG
AUFTRAGSBESTÄTIGUNG**

AT

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma Freiwillige Feuerwehr Gießhübl
IBAN EmpfängerIn AT70 3225 0000 1200 3554
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank RLNWATWWGTD
EUR Betrag Cent
Zahlungsreferenz
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn
Verwendungszweck Jahressammlung 2018

EmpfängerIn Name/Firma Freiwillige Feuerwehr Gießshübl		
IBAN EmpfängerIn AT70 3225 0000 1200 3554		
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank RLNWATWWGTD	Ein BIC ist verpflichtend anzugeben, wenn die IBAN EmpfängerIn ungleich AT beginnt	EUR Betrag Cent
Wenn Sie Ihr Geburtsdatum, Vor- und Nachname angeben, werden Ihre Spenden automatisch steuerlich berücksichtigt. Bitte füllen Sie alle Daten leserlich aus - vielen Dank		
Geburtsdatum TITMMJJJ	Name Vor- und Nachname	
PLZ	Adresse Ort, Anschrift	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn		
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma		
Unterschrift Zeichnungsberechtigter		006 Betrag